

Kommunistische Arbeiter-Zeitung

Organ der Kommunistischen Arbeiter-Partei Deutschlands

„K.A.Z.“ erscheint wöchentlich einmal. Zuschriften für die Redaktion sowie alle Geldsendungen an Verlag „Proletarier“ (Emil Sach), Berlin S.O. 36, Reichenberger Straße 113. Postfachnummer: Berlin NW 7, Nr. 117706 (Emil Sach). Versand unter Schutzmarke in Deutschland 14.- M. und nach dem Auslande 20.- Mark monatlich.

Nicht republikanische „Arbeiterregierung“ über antirepublikanische Räte-diktatur!

Mit Gehörnis bis 5 Jahren, neben dem auf Gedröße bis zu einer Million erkannt werden kann, wird bestraft:
1. wer öffentlich oder in einer Versammlung die verfassungsmäßige republikanische Staatsform des Reichs oder eines Landes beschimpft oder durch Verleumdung oder Beschimpfung von Mitgliedern der republikanischen Regierung des Reichs oder eines Landes herabwürdigt.
2. wer öffentlich oder in einer Versammlung die Reichs- oder Landesfarben beschimpft.

Die deutsche Bourgeoisie, die das geschichtliche Unglück hat, mit ihrer bürgerlichen Revolution hinter denen der Bourgeoisieklassen der anderen großkapitalistischen Länder jahrhundertlang her zu hinken, kann es sich doch nicht leisten, auf eigene Veräufelung im Kampfe die Ueberreste der monarchisch-despotischen Junkerherrschaft zu verzichten und an ihrer Statt Laten durch bezahlte Kräfte aus dem Lager des Proletariats vollführen zu lassen.

Die deutsche Bourgeoisie weiß, warum sie das tut. Sie erreicht damit einen doppelten Zweck: Nicht allein, daß sie ihre eigenen Kräfte und Körper und Zeit, immer wieder Zeit gewinnt, um hinter dem Rücken des sie kämpfenden Proletariats ungeheueren Reichtümer zu machen, sondern auch, daß sie die wahren Taktfragen des Kampfes „gegen die Reaktion“ und die wahren Formen der eigenen Klassenherrschaft vor den Augen des Proletariats verbirgt.

Die Bourgeoisie mußte aus dem Jahre 1918 die Ober-Regierung der Arbeit und der bürgerlichen Republik — jener „Arbeiter-Regierung“, der es vorbehalten blieb, zum ersten Male in Deutschland die Regierung zu übernehmen — durch Proletariat erschießen zu lassen.

Die Gruppen werden ersucht, so schnell als möglich ihr Kommen oder ihre Stellung zur R. K. mitzuteilen. Gleichzeitig bitten wir anzugeben, wieviel Quartier benötigt werden.

K. A. J. D.
Reichsarbeitsausschuss

Auf dem Büchermarkt sind neu erschienen:
(Preis 1 Mark)

BUCHARIN: Die Oekonomik der Transformationsperiode. Broschürt M. 67,50

KAUTSKY: Die proletarische Revolution und ihr Programm. Gebunden M. 100,-

Außerdem liefern wir jede gewünschte Literatur.

VERLAG „PROLETARIER“
(EMIL SACH)
BERLIN SO 36, Reichenberger Straße 113
Postfach-Konto: Berlin NW 7, Nr. 117766

Straßenhändler
welche den Vertrieb der R. K. übernehmen wollen, wenden sich an
Verlag „Proletarier“
(Emil Sach)
Berlin S.O. 36, Reichenbergerstr. 113

Genossen frisch ans Werk für den Pressefonds
sammelt unermüdet
Postfachkonto: Berlin NW 7, Nr. 117706

Der allseitige Eifer der kommunistischen Bewegung ist ein Beweis für die Unmöglichkeit, sich in den zu diesem Zweck notwendigen Maßnahmen nicht zu beteiligen. Die kommunistische Bewegung ist die notwendige Ergänzung der proletarischen Bewegung.

Unser Vorschlag ist, einen Appell an die Mitglieder der kommunistischen Bewegung zu erlassen, und diese aufzufordern, sich auch organisatorisch in die Partei einzufügen, die die notwendigen Maßnahmen zur Jugendbewegung und zur Arbeiterbewegung zu ergreifen.

Ob die Jugendorganisation auf unsern Vorschlag nicht ein, so werden wir noch zwei Wege offenlassen: Entweder sie selbst sich als „Arbeiterjugend“ oder organisiert sich in einer Jugendbewegung, oder in einer Arbeiterbewegung, oder in einer Arbeiterbewegung.

Die Jugendbewegung ist ein notwendiges Element der Arbeiterbewegung. Sie ist die Vorhut der Arbeiterbewegung, die die notwendigen Maßnahmen zur Jugendbewegung und zur Arbeiterbewegung zu ergreifen.

Die Jugendbewegung ist ein notwendiges Element der Arbeiterbewegung. Sie ist die Vorhut der Arbeiterbewegung, die die notwendigen Maßnahmen zur Jugendbewegung und zur Arbeiterbewegung zu ergreifen.

Die Jugendbewegung ist ein notwendiges Element der Arbeiterbewegung. Sie ist die Vorhut der Arbeiterbewegung, die die notwendigen Maßnahmen zur Jugendbewegung und zur Arbeiterbewegung zu ergreifen.

Die Jugendbewegung ist ein notwendiges Element der Arbeiterbewegung. Sie ist die Vorhut der Arbeiterbewegung, die die notwendigen Maßnahmen zur Jugendbewegung und zur Arbeiterbewegung zu ergreifen.

Aus der Internationale.

Die Internationale der Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Sitzung in London (26. bis 30. Juli) mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umschließt die folgenden Punkte: 1. Die Tagesordnung der Arbeit, 2. Die Tagesordnung der Arbeit, 3. Die Tagesordnung der Arbeit.

Aus der Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Sitzung in London (26. bis 30. Juli) mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umschließt die folgenden Punkte: 1. Die Tagesordnung der Arbeit, 2. Die Tagesordnung der Arbeit, 3. Die Tagesordnung der Arbeit.

Aus der Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Sitzung in London (26. bis 30. Juli) mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umschließt die folgenden Punkte: 1. Die Tagesordnung der Arbeit, 2. Die Tagesordnung der Arbeit, 3. Die Tagesordnung der Arbeit.

Aus der Arbeiterbewegung.

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Sitzung in London (26. bis 30. Juli) mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umschließt die folgenden Punkte: 1. Die Tagesordnung der Arbeit, 2. Die Tagesordnung der Arbeit, 3. Die Tagesordnung der Arbeit.

Wochenpiegel.

Die Arbeiterbewegung hat sich in der letzten Sitzung in London (26. bis 30. Juli) mit der Beratung der Tagesordnung beschäftigt. Die Tagesordnung umschließt die folgenden Punkte: 1. Die Tagesordnung der Arbeit, 2. Die Tagesordnung der Arbeit, 3. Die Tagesordnung der Arbeit.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

Der Berliner Buchdruckerstreik geht weiter. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen. Die Druckereiarbeiter haben sich dem Streik angeschlossen.

